

E-Learning-Plattform für die Textilbranche gestartet



textil
trainer

Das an der Professur für Textile Technologien an der TU Chemnitz angesiedelte Projekt „textil trainer“ entwickelt eine kostenlose Online-Lernplattform für die sächsische Textilbranche. Wissen wird damit digital, modern und interaktiv vermittelt. Die E-Trainings sind kurz gehalten, so dass das Lernpensum abschnittsweise bewältigt werden kann. Die Nutzung ist zeitlich flexibel möglich. Geeignet ist die Plattform für Auszubildende, Studierende, Quereinsteiger/innen sowie zur fachlichen Fortbildung.

„Im Vorjahr haben wir Unternehmen der Region befragt, welche Inhalte sie für wichtig erachten. Jetzt können wir bereits unsere ersten Kurse präsentieren“, freut sich Projektleiterin Anna Lanfermann. Die Corona-Pandemie habe deutlich gezeigt, dass neue Lernformate notwendig sind. Im August wurde das erste E-Training zum Thema „Baumwolle“ fertiggestellt. Dieses kann beispielhaft auf www.textil-trainer.de gestartet werden. Die Themen Faserkunde, Textile Flächen, Konfektion etc. werden folgen.

Umgesetzt werden die Kurse mit der Software Knowledgeworker der chemmedia

AG, Chemnitz. Die Geschäftsstellenleiterin Romy Bürger erklärt: „Unser interdisziplinäres Team aus Programmierern, Pädagogen und Designern arbeitet daran, dass Online-Lernen Spaß macht. Wir haben seit über 20 Jahren Erfahrung in der Aufbereitung von E-Trainings. Mit ‚textil trainer‘ entwickeln wir erstmals eine Lernumgebung für eine gesamte Branche.“ Die von EU und Freistaat Sachsen geförderte Plattform soll im November 2020 online gehen. Wer die digitale Lern-Zukunft der Textilbranche mitgestalten möchte, melde sich unter:

textil-trainer@mb.tu-chemnitz.de.